Mehrere Seiten der Medaille

Es scheint ein heißes Eisen zu sein, das Frau Dr. Müller Horn mit diesem „Bewegten Donnerstag“ angepackt hat – und dies wieder mit großer Resonanz. Vielen Dank dafür. Ich schätze die Impulse, die ich aus diesen ersten Donnerstagen im Monat mitnehme, sehr. Ich erlebe den „Bewegten Donnerstag“ als Anregung einer Diskussion, ein „ins Gespräch kommen“, einen Anfang. Die Schlussfolgerung „Schlampig recherchiert“, die im Kommentar gezogen wird, ist mir zu platt. Ich mag mir kein Urteil über die Recherchequalität von Frau Dr. Steber erlauben. Mich hat unter anderem das Zitat von Herrn Oberbürgermeister Dr. Merkt über den Umgang mit körperlich und geistig kranken Menschen sehr berührt – und auch das ist eine Seite der Medaille. Es gibt eben mehr als Schwarz und Weiß und ich würde mich über einen offenen Diskurs, der Zwischentöne und andere Sichtweisen auf die dunkle NS-Vergangenheit in Ihrer sehr geschätzten Zeitung, freuen.

Ute Blotenberg

Zum Artikel „Historikerin fordert neuen Blick auf NS-Zeit“, am 06.06.2020 in der Allgäuer Zeitung erschienen, und zum Kommentar „Schlampig recherchiert“, ebenfalls am 06.06.2020 in der Allgäuer Zeitung erschienen.